



Pressemitteilung

HERRENKNECHT empfängt Bundesminister Gabriel in Schwanau

6. Februar 2015
Schwanau

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, besuchte heute die Herrenknecht AG in Schwanau/Baden-Württemberg, den weltweiten Marktführer für Tunnelvortriebsmaschinen. Der Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzende Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht stellte dem Vizekanzler das Unternehmen und das globale Projektgeschäft vor. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Themen Rente mit 63, Nachwuchsförderung, Geothermie und erneuerbare Energien besprochen.

_____ Schwanau, Deutschland, 6. Februar 2015. Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, stattete heute dem Weltmarktführer für maschinelle Vortriebstechnik Herrenknecht einen Besuch ab. Die Wege des Vizekanzlers Gabriel und des Unternehmers Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht hatten sich im Frühjahr 2014 während einer Delegationsreise nach China gekreuzt.

Der Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzende Martin Herrenknecht stellte dem Bundesminister nun vor Ort das Unternehmen vor und informierte ihn über das aktuelle, internationale Projektgeschäft von Herrenknecht. Beim Treffen mit dem Vorstand des Unternehmens, den Betriebsratsvorsitzenden und politischen Gästen aus der Region kamen diverse Themen zur Sprache. Dabei ging es auch um Geothermie im regenerativen Energiemix, Erbschaftssteuer im Zuge des Generationenübergangs in Familienunternehmen sowie Nachwuchsarbeit und Fachkräftebedarf. Gemäß Martin Herrenknecht sollten ältere Facharbeiter steuerlich belohnt werden und nicht finanziell benachteiligt, sofern sie die gesetzlich neu geregelte Rente mit 63 Jahren nicht antreten und gerne weiterarbeiten möchten. Sie werden gebraucht, auch bei der Ausbildung und Förderung junger Nachwuchskräfte. Für Herrenknecht ist jede Fachkraft mit langjähriger Expertise von unschätzbarem Wert.

Während der anschließenden Betriebsbesichtigung führte der Weg dann auch direkt in die gewerbliche Ausbildungswerkstatt von Herrenknecht. Hier präsentierten junge

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Corporate Communications
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Männer und Frauen dem Bundesminister Sigmar Gabriel interessante Werkstücke. Martin Herrenknecht erklärte dem Bundesminister: „Für Spitzentechnik aus Deutschland benötigen wir nicht nur fähige Ingenieurinnen und Ingenieure oder andere Hochschulabgänger. Wir brauchen insbesondere auch praktisch veranlagte, handwerklich geschickte Facharbeiter, die Ingenieurkonstruktion präzise bauen und in höchster Qualität ausführen können.“ Herrenknecht bildet rund 200 junge Menschen in mehr als zehn Ausbildungsberufen aus, die insbesondere im gewerblichen Bereich in der Regel übernommen werden.

Bundeswirtschaftsminister Gabriel: „Ich bin beeindruckt über das, was ich heute bei der Herrenknecht AG gesehen habe. Technologische Expertise und Präzisionsarbeit haben höchsten Stellenwert. Dies belegt eindrucksvoll, warum der Maschinenbau ‚Made in Germany‘ solch einen hervorragenden Ruf in der Welt genießt. Klar ist, dass für die nachhaltige Qualitätssicherung Fachkräfte hier vor Ort eine ganz zentrale Rolle spielen und darüber haben wir auch gesprochen. Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen – fehlen sie in der dualen Ausbildung, so fehlen sie später auch in den Betrieben. Hier wollen Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Länder gemeinsam in der neuen Allianz für Aus- und Weiterbildung mit substanziellen Beiträgen gegensteuern.“

Beim weiteren Rundgang konnte der Unternehmer dem Minister in den Montagewerken unter anderem live ein wichtiges Maschinenteil zeigen, das mit Spezial-Know-how in Deutschland für den chinesischen Markt gefertigt wird. Es ist ein gigantisches Schneidrad einer XXL-Tunnelbohrmaschine (Ø 15,76 m) für einen Multifunktionstunnel in Wuhan, Zentralchina. Den Vertragsabschluss hierfür hatte Martin Herrenknecht im Frühjahr 2014 während der Delegationsreise des Bundesministers in dessen Anwesenheit vollzogen.

Der Herrenknecht Konzern konnte im Geschäftsjahr 2014 mit einem Auftragseingang von 1,2 Milliarden Euro einen neuen Absatzrekord erreichen. Einige der von Bauunternehmen geordneten Maschinen sind gerade in Montageaufbau und Fertigung. Sie werden zukünftig zum Bau von Straßen-, Bahn- und Metrotunneln beispielsweise in Paris, Doha, Casablanca, Mexiko oder Norwegen zum Einsatz kommen. Neben Verkehrstunneln werden mit maschineller Vortriebstechnik von Herrenknecht Wasser- und Abwassersysteme, Gas- und Ölpipelines, Rohrleitungen für Strom, Internet und Telefonleitungen sowie Stollen für Wasserkraftwerke schnell und sicher vorangetrieben.

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Corporate Communications
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com

Bildmaterial

Bundesminister Sigmar Gabriel zu Besuch bei Herrenknecht



Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht erläutert dem Bundesminister Sigmar Gabriel die Funktionsweise einer Tunnelbohrmaschine in den Werkshallen des Unternehmens in Schwanau.



Gruppenfoto mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel in der Ausbildungswerkstatt bei Herrenknecht. Das Unternehmen bildet knapp 200 junge Menschen aus.



Der Bundesminister und Vizekanzler Sigmar Gabriel nahm sich bei der Herrenknecht AG in Schwanau ausführlich Zeit für das persönliche Gespräch mit den Auszubildenden.

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Corporate Communications
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Weitere Informationen: Kontaktieren Sie uns.

Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Geologien und in allen Durchmesser – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte her sowie Tiefbohranlagen. Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von 1.051 Mio. Euro. Weltweit beschäftigt der Herrenknecht Konzern rund 5.100 Mitarbeiter, darunter knapp 200 Auszubildende (Stand Dezember 2014). Mit 82 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland bietet Herrenknecht umfassende Serviceleistungen nah am jeweiligen Projekt und Kunden.

› <http://www.herrenknecht.com/>

Ihr Ansprechpartner:

Achim Kühn

Leitung Corporate Communications, Branding und Public Affairs

Tel. +49 7824 302-5400

Fax +49 7824 302-4730

pr@herrenknecht.de

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Corporate Communications
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com